

Freiluftstart beim Horst-Seifert-Meeting in Zittau

Sehr verwöhnt von unseren Schülern durch ihre Erfolge bei den Wettkämpfen in den letzten Jahren waren wir nun gespannt auf den Umbruch, der durch das Älterwerden und Neuausrichten der einzelnen Trainingsgruppen erfolgen musste. Unsere „großen“ Mädchen, jetzt hochgerutscht in die Seniorengruppe, haben die Messlatte sehr hoch gelegt. Dennoch werden wir auch den Umbruch mit Enthusiasmus und Willenskraft angehen und auf den einen oder anderen Erfolg hinarbeiten.

Die traditionelle Freiluftsaisoneneröffnung in Zittau wird mehr und mehr zu einem Großevent mit starker internationaler Beteiligung aus Tschechien und Polen. Positive und negative Aspekte lassen die Bahneröffnung in Zittau zu einem wahren Wett“kampf“ werden. Starterfelder jenseits der 30 bei einzelnen Disziplinen wie Sprung oder Sprint zerran ganz schön an den Nerven der jungen Sportler.

Neue Gesichter aus unseren Reihen haben sich in den großen Starterfeldern wacker geschlagen, unsere „Alten“ hatten tüchtig mit der starken Konkurrenz aus Tschechien und Polen zu kämpfen.

Für Simon Heinrich beispielsweise in der AK M9 war es ein erster Wettkampf bei den „Großen“, er hat sich aber von dem Trubel nicht ablenken lassen und in den angegangenen Disziplinen tolle Ergebnisse erzielt. Hervorzuheben ist sein Sprint über 50m, der ihm Platz 2 in seinem Vorlauf bescherte und nur hauchdünn am Finaleinzug scheitern ließ. Auch auf der 800m-Strecke war er recht flot unterwegs und erzielte eine gute Zeit von 3:30min. 1Min schneller und damit Platz2 bei den Männern erlief sich sein Papa Andreas. Zusammen mit Jörg Fiedler beim Speerwurf angetreten, mussten beide den anderen Konkurrenten Tribut zollen. Dafür zeigte Andreas Heinrich noch einmal in der 4x400m-Staffel der LG Neisse einen tollen Lauf, während Jörg Fiedler bei den Männer im Kugelstoßen über seinen 2.Platz versöhnlich jubeln durfte.

Unsere großen Mädchen Emma Kruppas, Paula Ringwelski, Lina Wendler, Pauline Fiedler und Olivia Joch hatten einen sehr schweren Stand. Alle mit guten Leistungen unterwegs schafften es dennoch diesmal nur Lina in den Endlauf über 100m, den größten erfolg erlief sich Olivia über 3000m, sie setzte sich gegen die Starterin aus Tschechien mit einem souveränen Lauf durch.

Unsere Mädchen im Schülerbereich fanden sich in den großen Starterfeldern recht gut zurecht. Franka Heinrich hatte heute für sich die 5.Plätze gebucht und sich damit im vorderen Feld ihrer Altersklasse festgesetzt. Hervorzuheben ist der kleine Ausreißer bei den 800m, da erlief sich Franke einen hervorragenden 3.Platz und blieb unter der 03:00min-Marke. Frederike Hoke und Naja Malkonow komplettierten das Kleeblatt und zeigten ansprechende Leistungen und die Gewissheit, dass sie den Anschluss an die Spitze halten können. Julia Biehle schaffte in ihrer Altersklasse in ihrer Lieblingsdisziplin Hochsprung einmal mehr den Sprung aufs Treppchen, sie errang den 2.Platz.

Unsere Jungs ließen sich von den reich gefüllten Starterfeldern in ihren Altersklassen nicht abschrecken und kämpften im wahrsten Sinne der Worte gegen die starke Konkurrenz mit. Henry und Ruben Baetz, Manuel Schwarz, Robin Joch liefen nicht hinterher, ihre Zieleinläufe gestalteten sich allesamt sehenswert und in der Reihenfolge recht knapp, zu einem Endlauf reichte es jedoch nicht. Besondere Erwähnung gilt Louis Kirsch, der sowohl im 800m-Lauf als auch im Hochsprung jeweils den 2.Platz erreichte.

Ich möchte aber noch einmal betonen, dass die Konkurrenz aus unseren Nachbarländern sehr stark unterwegs war und wir mit den erreichten Leistungen unserer Starter sehr zufrieden sind. Einzig der Ballwurf bleibt unser Sorgenkind, dort werden wir verstärkt trainieren.